

Fr. Mainz
Friedrichs-
Zur Stadt
Pension Fortm
Hotel
Dr. Debrun
Grüner Wa
Freiberg i. Sa.
Pension Str
ten Nummer

RGSTR. 4
URHAUS

Nr. 22741

laumen
ckungen

made

re, herr-
Nähe vom
Zimmer
der in je-
ngement

ullen

CHE

che
EN
CHE

asse 28
inne

Ort unbeding

einheissens

ina. RM

ter Rhein

nt. Otto Becht

mord

and Park
immer
Mk. an
einbarung

enbusch

ochbrunnen
ge Zimmer
maß. Preisen
Verpflegung

erhalle

erten Küche
Flaschen

Küchenchen

in Driesch

er Wilhelm
on 10—4.00 Uhr

er Schönb
iltschaftssta
Walzer w
st hinter
der schone
ommer noch

eingetroffen
gersdorf im
Dr. Kyrat
mit Gattin
en: Freitau
Rose", Herr
"Schwarze
Ziegens aus

ni im Jagd-
reihung der
Verweis für
ung kann in
en werden.

in BERLIN
Pension Gloria Kurfürstendamm 58
Tel.: Bismarck 3701 02
eines Luxushotels; Zimmer mit Bad v. Mk. 5 an.

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste



Er scheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1,5 RM., für Selbstabholer, frei Haus 2,00 RM.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste Rpf. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm Rpf. 10.
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Besitzer keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpf. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile Rpf. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
Rpf. 50 u. 80, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen Rpf. 25, 60, 70 u.
RM. 1.—. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 236 90.

Nr. 141.

Donnerstag, 21. Mai 1931.

65. Jahrgang.

Das Reit-, Spring- und Fahrturnier.

om 22.—25. Mai auf Flugplatz Erbenheim.

Minister Treviranus kommt.

Soeben hat sich Herr Reichsminister Treviranus
sechs Herren seiner Begleitung für die Turniere
in Wiesbaden angemeldet. Herr Reichsminister
Treviranus, der im vorigen Jahre das Ehren-
sektorat innehatte, aber zu seinem Bedauern am
erscheinen verhindert war, will seinen Besuch auf
eine Weise nachholen.

Ausstellung der Preise im Kurhaus.

Ein grosser Teil der gestifteten Preise ist zur
Zeit im Kurhaus ausgestellt. Ausser dem Grossen
Kalk der Stadt Wiesbaden finden wir dort
eise des Herrn Landeshauptmanns, des Herrn
heimrat von Opel, des Herrn Reichsministers für
Nahrung und Landwirtschaft. Wertvolle Gaben
von ferner gestiftet die Präsidenten des Wies-
badener Tennis- und Hockeyklubs, des Wiesbadener
Automobilklubs, der Präsident des Wiesbadener
Fahrradklubs, sowie mehrere Mitglieder des
Fahrradklubs. Die namhaften Wiesbadener
Kaufleute, die Sektindustrie, sowie die führenden
Werkzeuggeschäfte haben in dankenswerter Weise
zur Vervollständigung der Ehrenpreise beigetragen.

Die Springpferde aus Rom sind eingetroffen.

Wie wir soeben erfahren, sind die berühmten
Springpferde des Turnierstalles der Kavallerieschule
amovier in direkter Reise von Rom in Erbenheim
eingetroffen und in den vorbereiteten Stallungen
untergebracht. Zwei weitere Pferde, die in dem
Turnier in Florenz gestartet sind, werden im Laufe
des Tages in Erbenheim eintreffen.

Die Reit- und Springchampions 1930 am Start.

Beim Reit- und Fahrturnier werden die Reit-
und Springchampions 1930 am Start erscheinen.
Nächst von den Damen: Frau Franke, die im
vergangenen Jahre in Eignungsprüfungen 23 Siege,
zweite Preise und 26 Plätze errang, in Dressur-
prüfungen 12 erste Preise, 7 zweite und 23 Plätze.
den Jagdspringen 1930 wurde sie bei 15 Siegen,
zweiten Plätzen und 41 weiteren Plätzen hinter
Herrn Vierling Zweite in der Liste der erfolg-
reichsten Springreiterinnen. Neben diesen fabel-
haften Erfolgen steht Frau Franke aber auch noch
an den Vielseitigkeitsprüfungen mit zwei Siegen und
zweiten Platz und bei den Geländerritten mit
einem Sieg und einem zweiten Platz an der Spitze

der Damen. Von den Herren ist Träger des Cham-
pionats Titels für 1930 für Eignungsprüfungen und
Dressurprüfungen der bekannte Berliner Reiter
A. Staack. Er gewann 11 Eignungsprüfungen,
wurde in solchen siebenmal Zweiter und vierzehnmal
platziert. In Dressurprüfungen errang er 18 Siege,
14 zweite Preise und 27 weitere Plätze. Der Spring-
champion des vorigen Jahres war Herr Lange aus
München mit 7 Siegen, 6 zweiten Plätzen und 32
weiteren.

Die Genannten werden in den verschiedenartigen
Prüfungen des Turniers reiten, u. a. Pferden wird
Herr Staack das Olympia-Siegespferd
„Draufgänger“, das 1928 unter Freiherr
von Langen die olympische Dressurprüfung in
Amsterdam gewann, starten. Neben diesen hervor-
ragenden Reitern nimmt Oberleutnant Schaeffer
auf „Elsa“ teil, der beim internationalen Frühjahrs-
turnier in Berlin das Hochspringen mit 2 m gewann.
Ferner nimmt hauptsächlich an den Spring-
prüfungen teil: der Erste in der Liste der Vielseitig-
keitsprüfungen, Oberleutnant von Nostitz-
Wallwitz, der im vorigen Jahr drei derartige
Prüfungen gewann und einmal Zweiter wurde. Von
den berühmten deutschen Dressurpferden erscheint
der Trakehner „Fels“, der zuletzt durch seinen



ORIGINAL
GBL
STRUMPE

Favorit

aus elastischer Kunstseide
mit 6 facher Sohle, Spitz-
ferse, Winkel-, Vor- und
Ballenverstärkung
Silber Mk. 2.35
Gold Mk. 2.90

Strumpfhaus
Poulet
WIESBADEN

Kirchgasse Ecke Marktstrasse und Langgasse 31

Sieg in der Olympia-Dressurprüfung des Berliner
Frühjahrsturniers wieder von sich reden machte. Er
wird beim Turnier von seinem Ausbilder, Ritt-
meister Gerhard, geritten, der ihn auch voraus-
sichtlich im nächsten Jahr bei der Olympiade in Los
Angeles reiten soll.

Aus dem Kurhaus.

Heiterer Abend.

Besonders lustige Stimmung, dabei keine Minute
Langeweile, dürfte heute Donnerstag im kleinen
Saale herrschen. Der bekannte ehemalige Hofschau-
spieler Fritz Schlotthauer, einer der besten Vortrags-
künstler Deutschlands, ist ein Meister der künst-
lichen Sprechtechnik, des Könnens und des Humors,
der überall stets des grössten Erfolgs sicher ist.

Der Gesellschaftsspaziergang

morgen Freitag führt zum Weilburger Tal. Treff-
punkt 14.30 Uhr am Haupteingang des Kurhauses.

Das nächste Gartenfest

mit Feuerwerk findet am Samstag statt.

Kur und Gesellschaft.

— Bekannte Gäste. Im „Nassauer Hof“ sind ein-
getroffen: Graf und Gräfin Manfred Ingenheim aus
Rengersdorf (Görlitz), Baron und Baronin Taets
van Amerongen aus den Haag und Bürgermeister
Tak aus Middelberg (Holland). — Ferner sind ein-
(Fortsetzung Seite 2.)

Bridge-Aufgabe Nr. 1

von Oberst M. Weyergang, Bad Nauheim

Verfasser der bekannten Bridgefibel:

„Wie lerne ich spielend Bridge?“

(Verlag: Adolf Spohnhitz-Hannover.)

Kreuz D, 4; Karo K, 4; Herz K, 10, 4; Pik A, B, 6;

Kreuz K, B, 10;	B	Kreuz, 7, 5;
Karo D, B;	Y Z	Karo 8;
Herz D, 9;	A	Herz B, 6, 5, 3;
Pik 10, 9, 8;		Pik D, 4, 3;

Kreuz A, 8; Karo —; Herz A, 8, 7, 2; Pik K, 7, 5, 2;

Ohne Trumpf. A spielt aus.

A-B machen neun Stiche gegen jede Verteidigung.

Lösung im nächsten Badeblatt.

Im Kleinen Haus

Am Dienstag bei der Erstaufführung des Lust-
stücks „Ständchen bei Nacht“ von Leo Lenz
wurde herzlich gelacht.

Dies Ständchen bei Nacht hat seine bösen Folgen,
der Filmstar Pussy Pussalda zehnter Grösse, Stamm-
gast in der Schmetterlings-Bar, setzt sich nachts in
den launen Richard Wagner — dem in Marmor ausge-
hauen — auf den Schoss, lässt sich von einem
verliebten Tenor ansingen, beleidigt den Schutz-
mann, der Ruhe gebietet und kommt auf die Wache.
Sie meldet sie in einem Telegramm dem Verlobten,
der in der Ostsee-Villa mit Mutter, Tante und Onkel
auf sie wartet. Sie soll der ehrbaren Familie
präsentiert werden. Der alte Onkel General freut
sich natürlich auf die junge Dame, die Tante, ganz
kleine Patrizierin aus Bremen, hat Bedenken —
„Ist das? o weh...“ die Mutter will nur den Sohn
sehen. Alle Vorbereitungen zum Empfang
zur Verlobungsfeier sind getroffen, da bekommt
der Sohn Werner das Telegramm, versteht den Sinn
der Andeutung mit Richard Wagner nicht, ver-
steht es und — findet in einer netten jungen
Frau, die gerade im Moment höchster Verlegenheit
das Haus kommt als Agentin einer Regen-Ver-
sicherungsgesellschaft nach längerem Sträuben die

Brautstellvertreterin. Die Sache geht nicht lange
gut, jene Tante findet in ihrer Zeitung, auf die sie
schwört (wie sich's für eine treue Abonnentin ge-
ziemt), die Geschichte von jenem Ständchen bei
Nacht mit Fräulein Pussy als drolligem Mittelpunkt
haarklein erzählt. Doch die junge Dame hat Geistes-
gegenwart, sie sei es bestimmt nicht gewesen, sonst
wäre sie doch nicht hier, und alles geht wieder
zunächst gut. Aber der steifleinene Tante, die ver-
sucht, diese „Braut“ Werner, ihrem Erben, mit Geld
vom Halse zu schaffen, gibt die junge Dame eine
gescheite kräftige Antwort, die ihren guten
Charakter in der Peinlichkeit der Situation deutlich
zeigt. Als dann Pussy, aus der Wachtstube einfach
durchgebrannt, erscheint, wird die Geschichte
äusserst brenzlich. Polizei mischt sich wegen des
Flüchtlings ein, und nun muss Farbe bekannt
werden. Die junge Dame ist eine sehr ehrbare

Jagdschloss Niederwald

bei Rüdesheim am Rhein, am National-Denkmal
Beliebter, sehenswerter Ausflugsort und Waldhotel
i. Ranges. Neuzeitlich eingerichtet. 70 Betten,
fl. Wasser, Garagen, Tennis. Post, Bahn u. Fernruf:
Rüdesheim 367. Ein. 100er Platz i. Nachkur, 363 m hoch. Prospekte Verkehrsamt.

Waise, Medizin-Studentin, die sich in den Ferien als
Versicherungsagentin Geld zum Studium verdient,
sie will nun das kleine Abenteuer beenden, aber die
steife Tante regelt mit ihrem unabgenutzten Herzen
die Sache anders, sie adoptiert das junge Mädchen
als Tochter und kriegt den Neffen als Schwiegersohn
dazu — die Pussy nämlich pfeift auf Werner und
kehrt ins Filmatelier zurück.

Eine ganz lustige, anspruchslose Verwechslungs-
komödie, die mit drolligen Szenen und viel guten
und alten Witzen ausgefüllt ist. Den Zweck, für
zwei Stunden angenehm zu unterhalten, erfüllt sie
bestens, ist von Anfang an auch gleich gut ange-
kurbelt.

Die Siegerin des Abends ist Frau K u h n, die die
kräftige Tante spielt und immer zum Lachen zwingt.
Herr S e l l n i c k, hier auch flotter Regisseur, macht
den Onkel-General sehr sympathisch. Olly Heiden-
reich scharmant und lieb als junge Dame, Fräulein
S e d i n a keck und frech als Pussy. Herr Breit-
kopf zeigte auch mal als ganz schüchterner Lieb-
haber seine Kunst. Als schwadronierender Film-
manager Meyer mit Berliner Schnauze glänzte Herr
F a l k n e r. Mit Lob sind auch Frau Gerhäuser
und die Herren L e h r m a n n, S c h w a b, B e r n-
h o f f zu nennen.

mw.

Kurhaus Wiesbaden

Donnerstag, den 21. Mai 1931.

11 Uhr am Kochbrunnen:

Früh-Konzert

ausgeführt von der Kapelle Otto Schillinger

Vortragsfolge:

1. Ballsirenen, Walzer Lehar
2. Raymond, Ouverture Thomas
3. Flirtation, Intermezzo Steck
4. Aus Schuberts Skizzenbuch, Fantasie Urbach
5. Ungarische Tänze Nr. 5 und 6 Brahms

16 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Kapellmeister A. König, Mainz

Vortragsfolge:

1. Fröhliche Pfalz, Marsch Gruss
2. Fest-Ouverture Leutner
3. Der verklungene Ton Sullivan
4. Gold und Silber, Walzer Lehar
5. Fantasie aus „Der Trompeter von Säkkingen“ Nessler-Nikisch
6. Leichte Kavallerie, Ouverture Suppé
7. Rheinsagen, Walzer Gungl
8. Rheinischer Sang, Potpourri Hannemann
9. Mein Deutschland, Hindenburg-Marsch Bunzel

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

16.30—18.30 Uhr:

Tanz-Tee

20 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Kapellmeister Paul Dörrie

Vortragsfolge:

1. Ouverture zur Oper „Der Barbier von Sevilla“ G. Rossini
2. Scenes hongroises J. Massenet
 - a) Entrée en forme de danse
 - b) Intermede
 - c) Adieu de la Fiancée
 - d) Cortege, Bénédiction Wuptiale et Sortie de l'église

3. Ouverture zur Oper „Nebucadnezar“ G. Verdi
4. Fantasie aus der Oper „Manon Lescaut“ G. Puccini
5. Melodie M. Moszkowsky
6. Wo die Zitronen blühen, Walzer J. Strauss
7. Dem Lenz entgegen, Marsch L. Blankenburg

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

20 Uhr im kleinen Saale:

Heiterer Abend

Fritz Schlotthauer

Eintrittspreis: 1.00 und 2.00 Mk.

Dauerkarteneinhaber: 0.50 Mk. und 1.00 Mk.

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Donnerstag, den 21. Mai 1931.

139. Vorstellung.

31. Vorstellung.

Stammreihe C.

Viktoria und ihr Husar.

Operette in drei Akten und einem Vorspiel aus dem Ungarischen des Emerich Földes von Alfred Grünwald und Fritz Löhner-Beda. Musik von Paul Abraham.

Musikalische Leitung: Kurt Havelland.

Spielleitung: Bernhard Herrmann.

Personen:

- John Cunlight, amerikanischer Gesandter Kurt Sellnick
 Gräfin Viktoria, seine Frau Marga Mayer
 Graf Ferry Hegedüs auf Doroszma, Viktorias Bruder Paul Breitkopf
 O Lia San, Ferrys Braut Lilly Sedina
 Riquette, Kammerzofe Viktorias Doris Voss
 Stefan Koltay, Husarenrittmeister Josef Moseler
 Janczy, sein Bursche Heinrich Schorn
 Béla Pörköly, der Bürgermeister von Doroszma Gottl. Zeithammer
 Ein russischer Offizier Peter Blanck
 Ein japanischer Bonze Fritz Mechler
 Kamakuri o Miki Mia Reinhardt
 James, Buttler der amerik. Botschaft B. von Heyden
 Sekretär der Gesandtschaft Hans Bernhöft
 Ein russischer Wachtmeister Guido Lehmann
 Ein Kosak Paul Wiegner
 Dienerinnen, Kulis, Kosaken, Husarenoffiziere, japanische Würdenträger, Tänzerinnen, Volk.

Zeit: Nach dem Kriege.

Ort der Handlung: Sibirien, Japan, St. Petersburg und Doroszma (Ungarn).

Tänze: Ritta Rokst.

Bühnenbild: Friedr. Schlein. Kostüme: Theod. Lankers.

Anfang 19.30 Uhr. Ende nach 22.30 Uhr.

Freitag, den 22. Mai: Stammreihe E. 30. Vorstellung:

Alkestis. Anfang 19.30 Uhr.

Samstag, den 23. Mai: Stammreihe F. 31. Vorstellung:

Deutsche Uraufführung: Mazeppa. Anfang 19.30 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Donnerstag, den 21. Mai 1931.

140. Vorstellung.

32. Vorstellung.

Stammreihe I.

Frau Warrens Gewerbe.

Schauspiel in 4 Akten von Bernard Shaw.

Deutsch von Siegfried Trebitsch.

Spielleitung: Wolff von Gorden.

Personen:

- Frau Kitty Warren Marga Mayer
 Vive, ihre Tochter Alice Tschöke
 Sir George Crofts Frank Falck
 Praed Gustav Albrecht
 Pastor Samuel Gardner Paul Gerlach
 Frank, sein Sohn Maurus Lohr
 Ort der Handlung: Die drei ersten Akte Haslemere Surrey, der vierte Akt in London.

Zeit: Gegenwart.

Bühnenbild: Friedrich Schlein.

Anfang 20 Uhr.

Ende 22.15 Uhr.

Freitag, den 22. Mai: Stammreihe VI. 31. Vorstellung: Ständchen bei Nacht. Anfang 20 Uhr.

Auto-Ausflüge

mit Kur-Autobussen und Postautos
(Nur bei Beteiligung von 8 Personen)

Ziel der Fahrt	Fahrtpreis M	Abfahrt Kurhaus	Rückfahrt Kurhaus
Donnerstag:			
Heidelberg	12.—	9.30	20.00
Mainz	2.—	10.00	20.00
Bad Ems	7.—	13.30	20.00
Grosse Wispertalfahrt	7.—	14.00	20.00
Königstein	4.50	15.00	19.00
Kloster Eberbach	4.—	15.00	18.00
Burg Hohenstein	4.—	15.00	18.00
Platte, Tierpark	4.—	15.—	18.00
Täglich:			
Rund um Wiesbaden	3.00	10.00	17.00
	3.00	15.00	17.00

Belegen der Plätze durch: „Auto-Fahrkarten-Verkauf“ Kolonnade-Wilhelmstrasse, Telefon 28001 und 28000, Reisebüro J. Chr. Glücklich, Wilhelmstrasse 56, Telefon 28002 und 25581; Thos. Cook & Son, Wilhelmstr. 42, Telefon 28003 und 25404; L. Rettenmayer, Kaiser-Friedrich-Platz 3, Telefon 25404 und 25405; J. Schottenfels & Co., Theaterkolonnade 3, Telefon 27242; J. Schottenfels & Co., Theaterkolonnade 3, Telefon 27242; August Engel, Filiale Ring, Tel. 27243; Alex Fromholz, Kranzplatz 3, Tel. 26108.



Nicht jede Dame kann schlank sein
Aber jede Dame kann schlank erscheinen
WIESBADENER KORSET-INDUSTRIE 49 KIRCHGASSE 49

etroffen: Lord Sinha aus London in der „Rose“, ebenda Gräfin zu Eulenburg aus Paris und Frau Kommerzienrat Bareiss mit Gesellschafterin und Jungfer aus Stuttgart. Im „Englischen Hof“ ist abgestiegen die Gattin des Oberpräsidenten Haas aus Kassel.

Theater und Kunst.

— **Staatstheater.** Zu der am Samstag stattfindenden deutschen Uraufführung der Oper „Mazeppa“ von Tschaiowsky sind die Bühnenbilder von Gustav Singer entworfen. Die Ausführung erfolgt in den Werkstätten des Staatstheaters unter der technischen Leitung von Theodor Schlein. Von Theodor Lankers stammen die Entwürfe der Kostüme, die unter seiner Leitung in den Werkstätten des Staatstheaters hergestellt werden. — Am zweiten Pfingstfeiertag gelangt im Kleinen Haus das Lustspiel „Napoleon der Andere“ nicht ausser Stammreihe, sondern in Stammreihe II (33. Vorstellung) zur Aufführung, worauf besonders hingewiesen wird.

Aus Wiesbaden.

— **Die Sonntagsrückfahrkarten** gelten zu Pfingsten: Zur Hinfahrt: von Freitag, den 22. Mai, von 12 Uhr an bis Pfingstmontag. Zur Rückfahrt: von Freitag, den 22. Mai, bis Dienstag nach Pfingsten 9 Uhr, d. h. die Rückfahrt muss auf dem Zielbahnhof der Fahrkarte am Dienstag, den 26. Mai, spätestens um 9 Uhr, von Unterwegsbahnhöfen spätestens mit dem Zuge angetreten oder fortgesetzt werden, der

den Zielbahnhof um 9 Uhr verlässt. Die Rückfahrt ist nach 9 Uhr ohne Fahrtunterbrechung zurückzulegen. Bei Zugwechsel ist sie spätestens mit dem nächsten anschließenden Personenzug fortzusetzen; sie kann auch mit einem dem Personenzug folgenden Eil- oder Schnellzug fortgesetzt werden, wenn dieser den Abgangsbahnhof der Sonntagsrückfahrkarte eher als der Personenzug erreicht. Durch das Lösen mehrerer anschließender Sonntagsrückfahrkarten wird die Geltungsdauer der einzelnen Karten nicht verlängert. Auf der Hin- und Rückfahrt ist je eine Fahrtunterbrechung gestattet. Eilzüge dürfen in der ganzen Zeit von Freitag vor Pfingsten bis Dienstag nach Pfingsten gegen Zahlung des tarifmäßigen Zuschlages unbeschränkt benutzt werden. Die Benutzung von Schnellzügen auf den Reichsbahnstrecken auf Sonntagsrückfahrkarten ist in der ganzen Zeit von Freitag vor Pfingsten bis Dienstag nach Pfingsten ausgeschlossen.

— **Die Feriensonderzüge** verkehren aus dem Bezirk der Reichsbahndirektion Mainz wie folgt: Von Wiesbaden nach München über Stuttgart am 11. Juli; nach München über Würzburg am 18. und 25. Juli; nach Basel und Konstanz am 11. Juli; nach Bremen am 11./12. Juli; nach Hamburg am 12./13. Juli; nach Berlin Anb. Bf. am 10./11. Juli.

— **Postanweisungen in Hotels.** Das Reichspostministerium hat die zur Sicherung der Geldbriefträger erlassenen Dienstvorschriften verschärft. Postanweisungen, die an fremde Personen in Hotels, Gasthöfen, Fremdenheimen usw. gerichtet sind,

können weiterhin zugestellt werden, wenn es möglich ist, die Geldbeträge in einem Vorraum oder einem Gemeinschaftszimmer, das allen Gästen zugänglich ist, auszuzahlen. Das Betreten der Einzelzimmer, in denen die Gäste wohnen, ist den Geldzustellern auch weiterhin ausdrücklich verboten. Diese Sicherungsvorschrift bezieht sich natürlich auch auf andere Sendungen, die der Geldzustellung mit sich führt, wie Nachnahmen, Zahlungsanweisungen. (Mitteilung der Oberpostdirektion Frankfurt.)

Aus anderen Bädern.

— **Bühlerhöhe.** Im letzten Jahr ist zwischen dem „Kurhaus“ und dem „Sanatorium“, die wirtschaftlich schon immer eine Einheit bildeten, auch ärztlich ein engerer Zusammenschluss hergestellt worden. Im Anschluss an das modernsten Ansprüchen genügende med. chem. Laboratorium, das im Sanatorium untergebracht worden ist, werden die Zuckerkranken nach Möglichkeit im Sanatorium zusammengelegt und fachärztlich behandelt. Im übrigen können die Patienten und Erholungsbedürftigen sich das ihnen am besten zuzugende Haus auswählen, da jetzt alle Ärzte der Bühlerhöhe in beiden Häusern behandeln können. — Um dem Bedürfnis vieler Patienten, die gesamten Kurkosten im Voraus besser überschauen zu können, zu entsprechen, sind mit der Wiedereröffnung des Sanatoriums in diesem Jahre Pauschalpreise eingeführt worden, in denen ärztliche Behandlung, Verpflegung, Kurmittel und normale ärztliche

Greenfeld, M., Hr. Ing. m. Fr., London
Schwarzer Bock
*Grimm, A., Hr., Gera
Rhein-Hotel
*Groeth, R., Hr., Erfurt
Hotel Happel
Groetes, J. P., Hr. m. Fr., Haag
Schwarzer Bock
Guercio, F., Hr. m. Fr., Zschau
Querfeldstr. 4

H.

*Haase, U., Hr. Referendar Dr., Düsseldorf
Hansa-Hotel
Baronin v. Hahn, G., Fr., München
Sanatorium Nerotal
Haller, R., Hr. Dir., Haag, Schwarzer Bock
Haltermann, G., Fr., Weimar
*Hans, W., Hr., Münster
Zur Stadt Ems
*Hans, P., Hr., Münster
Zur Stadt Ems
Hanson, M., Fr. m. Tocht., New Sealand
Englischer Hof
*Harder, R., Hr. Ing. m. Fr., Karlshorst
Evang. Hospiz
Harrison, J., Hr. m. Fr., Bourmark
Metropole

Hasse, K., Hr. Oberleut., Hannover
Rose
Hast, P., Hr., Berlin
Schwarzer Bock
Haubner, A., Hr. m. Fr., Eisleben
Schwarzer Bock

*Hebrocht, H., Hr. Polizeimedizinalrat Dr.
m. Fr., Waldenburg
Hotel Happel
*de Heerand, L., Hr. m. Fr., Rotterdam
Tannus-Hotel

Heermann, V., Hr., Regensburg
Metropole
Heimeshoff, E., Frl., Bochum
Römerbad
*Heinig, A., Hr., Mannheim
Tannus-Hotel

*Heinze, E., Hr., Leipzig
Grüner Wald
Hellwig, D., Fr., Lehrte
Evang. Hospiz
*Heringer, C. M., Hr. Apothekenbes.
Tholey (Saar)
Hansa-Hotel

Hermann, F., Hr. Oberstl. a. D. m. Fam.,
Schenkendorffstr. 4 p.
Hess, A., Hr., Jena
Domhotel
*Heuer, P., Hr. Fabrikbes., Dresden
Nassauer Hof

Norman Holder, M., Fr., Weybridge
Rose
Hübisch, H., Hr. m. Fr., Grossenhain
Dotzheimer Str. 52 II
van Hulst, W., Hr. m. Fr., Velp
Pension Fortuna

*Humar, Hr. m. Fr., New York, Palast-H.
Hunka, E., Fr., Luckenwalde, Hotel Silvana

J.

Jacobs, J., Hr., Köln
Domhotel
Jaeger, C., Fr., Vienenburg (Harz)
Goldener Brunnen

*Jetter, E., Hr., Metz
Grüner Wald
*Johnson, H., Hr. m. Fr., Boston, Nass. Hof
*Jawens, A., Frl., Blonay (Schweiz)
Eden-Hotel

Josephs, J., Fr., Berlin, Sanatorium Nerotal

Juslin, E., Frl. Schauspielerin, Helsingfors
Hotel National

K.

*Kallerbach, M., Hr., Mörs
H. Emmermann
Kamacher, M., Frl., Solingen-Wald
Hotel Deutsches Haus

*Kayser, J., Hr. Weinbändler m. Fr.,
Traben-Trarbach
Nassauer Hof
Keating, Th. R., Hr. Lehrer m. Fr.,
New York City
Kaiserhof

Kennedy, R., Frl., New York
Engl. Hof
Kersten, M., Hr. Reichsbankdir. m. Fr.,
Gera
Zwei Böcke

Kessler, H., Hr. Zahnarzt Dr., Wanne
Kleingunther, A., Fr., Köln, Kölnischer Hof
v. Kleist, G., Fr., Hohennauen
Schwarzer Bock

*Kling, F., Hr., Mannheim
Grüner Wald
*Klockenbrink, G., Hr. m. Fr., Rheine i. W.
Hotel Reichspost-Reichshof

*Knabe, P., Hr. Major a. D., Freyburg
(Unstrut)
Hansa-Hotel
*Körber, H., Hr. Dir., Kassel, Tannus-Hotel
Köhler, R., Hr. Fabrikbes. m. Fr., Trier
Schwarzer Bock

*Kolkman, H., Hr., Duisburg
Luisehof
*Kollmann, K., Hr., Duisburg
Luisehof
Kosman, H., Hr. m. Fr., Holland, Engl. Hof
Kox, E., Fr. m. Tocht., Zittau, Gold. Kreuz
Krauss, K., Frl., Berlin-Lankwitz
Schützenhof

*Krebs, J., Hr. Prok. m. Fr., Mannheim
Grüner Wald
Kubbiel, E., Hr. Langerichtsrat Dr.,
Frankenthal
Blücherstr. 9

*Kreul, A., Hr., Rednitz
Zur Traube
*Krüger, O., Hr., Nackel
H. Emmermann
*Krug, H., Hr., Remscheid
Zum Falken
Kümmel, O., Hr. m. Fr., Greifswald
Hotel Regina

Kubbiel, D., Frl., Hagen i. W.
Pension Wenker-Paxmann
Kunstmann, F., Hr. Oberlehrer i. R., Gera
Goebenstr. 20 II
Kunze, P., Hr. m. Fam., Dresden, Römerbad
*Kurzbar, F., Hr.,
Grüner Wald

L.

Laemmle, K., Hr. Dr. med. m. Fr.,
Mannheim
Kaiserhof
Lauterwald, L., Hr. m. Fr., Marl i. W.
Bertramstr. 9

Lenz, E., Hr., Zürich
Schwarzer Bock
*Lewin, B., Frl., Territet
Eden-Hotel
*Licht, E., Hr., Köln
Hotel Wacker

*Liebich, K., Hr. Chemiker Dr. m. Fr.,
Piesteritz
Pariser Hof
Lindenblatt, W., Frl., Treuenbrietzen
Evang. Hospiz

*Lohkampff, C., Hr., Köln-Deutz
Hansa-H.

M.

*Maas, R., Hr. Fabr., Alzey, Viktoria-Hotel
*Maas, W., Hr. Bauunternehmer m. Fr.,
Homburg
Grüner Wald

*Maas, A., Hr. Ing. m. Fr., Homburg
Grüner Wald
Mamlok, M., Hr., Paris
Weisse Lilien

*Manger, H., Hr. Dipl.-Ing., Magdeburg
Hotel Reichspost-Reichshof
Marhenke, J., Frl., Himmelstür
Evang. Hospiz Oranien

*Mauch, A., Hr. Apotheker Dr., Köln
Hansa-Hotel
*Meckel, F., Hr. m. Fr., Frankfurt
Friedrichshof

Merckelbach, H., Hr. m. Fr., Berlin
Weisse Lilien
Michaelis, H., Hr., Luckenwalde, H. Silvana
Mohr, K., Hr., Saarbrücken, Schwarz. Bock
Moses, A., Hr. m. Fr., Frielendorf
Hotel Kronprinz

*Moss, E., Hr. m. Fr., London, Palast-Hotel
*Müller, G., Hr., Landau
Union
*Müller, E., Hr., Luxemburg
Vier Jahreszeiten

*Müller, W., Hr. m. Fr., Grossalmerode
Zur Stadt Biebrich

N.

*Neumann, R., Hr. m. Fr., Berlin, H. Happel
*Neumann, E., Hr. m. Fr., Elbing
Tannus-Hotel

Neumeister, P., Hr. m. Fr., Berlin
Evang. Hospiz Oranien
van Nieuwkyk, J., Hr. m. Fr., Hilversum
Pension Fortuna

*Noll, M., Hr., Hertlingshausen, H. Happel
*Noll, F., Hr., Hertlingshausen, H. Happel
Nürdenburg, J. C., Hr. m. Fr., Breda
Hotel Dahlheim

Nürnberg, C., Fr., Berlin
Hotel Dahlheim

O.

*Ochsner, F., Hr., Horgar (Schweiz)
Zur Stadt Biebrich
Ollendorf, M., Fr., Breslau, Sanat. Nerotal
*de Osa, S., Hr. Ing., Territet
Vier Jahreszeiten

*Ostenbrügge, K., Hr., Wesel
Evang. Hospiz

P.

*Graf v. Perponcher, A., Hr. Rittergutsbes.,
Neudorf i. Schlesien
Rose
*Pfeifer, N., Hr., Landau
Nassauer Hof

*Piekforst, L. C., Hr. m. Fr., Oldham
Eden-Hotel
*Ploetz, O., Hr. Fabr. m. Fam., Nordhausen
Grüner Wald

*Pohle, H., Frl., Ems
Zum Posthorn
*Porvik, G., Hr. Ing., Skoghed (Schweden)
Viktoria-Hotel

Prinzenberg, J., Hr., Bochum
Römerbad

R.

Ransch, E., Frl., Himmelstür
Evang. Hospiz Oranien
Rasmussen, E., Hr. Rent. m. Fr.,
Dänemark
Englischer Hof

*Reisegesellschaft, 10 Pers. aus Amerika
Führer: Hr. Dr. G. Brand, Berlin
Viktoria-Hotel

*Rheingenheim, E., Fr., Hannover
Zum Bock

*Rice, L. F. W., Hr. Stud., Strassburg
Rhein-Hotel
Rögen, A., Fr., Köln
Weisses Ross

Röver, A., Hr. m. Fr., Cunzwerda i. Sa.
Schwarzer Bock

*Roland, Cl., Frl., Wuppertal, Hansa-Hotel
*Rommel, E., Hr., Bingen
Zentral-Hotel

*Rose, W., Hr., Bremen
Hotel Happel
*Rotter, H., Frl., Leipzig
Hotel Happel

*Rütten, H., Hr. Rb.-Insp., Köln
Friedrichstr.

S.

van Santen, J., Hr. m. Fr., Amsterdam
Sanatorium Nerotal
*Schad, W., Hr., Schaffhausen
Hotel Emmernau

*Scherf, K., Hr., Fürth
Grüner Wald
*Schicker, H., Hr. Dir., Stuttgart
Viktoria-Hotel

Schirmer, K., Hr. m. Fr., Charlottenburg
Evang. Hospiz Oranien

Baron von Schlottheim, J., Hr., Kaiserhof
Schloss Crefa

*Schmidt, J., Hr., Köln
Hotel Reichspost-Reichshof

*Schmidt, E., Hr. Fabr., Wuppertal
Hansa-Hotel

Schmidt, G., Frl. Mittelschullehrerin,
Breslau
Sonnenberger Str.

Schneider, A., Fr. m. Tocht., Fürth
Klarentaler Str.

*Schneider, G., Hr., Nürnberg
Grüner Wald

Schmerl, H., Fr., Köln
Römerbad

*Schoderer, A., Hr., Berlin
Grüner Wald

Schönfeld, M., Fr., Berlin, Ellenbogenstr.

*Schotz, C., Hr., München
Grüner Wald

Schröder, C., Hr. Oberamtmann,
Neuenkirchen
Schwarzer Bock

Schulte, F., Hr. Zahnarzt Dr. m. Fr.,
Dortmund
Goldener Brunnen

*Schulz, W., Hr. Apotheker Dr., Salzwedel
Hotel B.

*Siemens, J., Hr. Dr. med. m. Fam.,
Kinderfrl. Arnheim
Nassauer Hof

Hon. Baron Sinha of Raipur, A. K., Hr.,
Kalkutta
Pagenstechers Augenkl.

Smith, Ch., Hr. m. Fr., Angora
Metropole

Smith, A. C., Frl., London, Schwarzer Bock

*Sommer, F., Hr., Berlin
Grüner Wald

Steddy, H. K., Hr. Schullehrer m. Fr.,
auf Reisen
Nerotal

(Fortsetzung in der nächsten Nummer)

DER KARTEN-VORVERKAUF

für das III. Wiesbadener Reit-, Fahr- u. Springturnier

ist eröffnet und findet statt:
im Verkehrsamt der Stadt Wiesbaden,
im Turnerbüro Kurhaus (nur für Logen)

Rundfunkteilnehmer erhalten 15% Ermäßigung im Vorverkauf nur an folgenden Stellen:
Wiesbaden: Chr. Tauber. **Frankfurt a. M.:** Rundfunk-Kiosk
Mainz: Bühnenvolksbund, Gr. Emmeranstraße 25

Zum Kurbesuch Wiesbadens gehört unbedingt
ein Besuch der
**Weinmetropole Rheinhessens
Nierstein a. Rh.**
Kurgäste bevorzugen das Weinkel
zum Alten Vater Rhein
Fischergasse 4
Inh. Frau Georg Klöppingen Wwe. Nachf. Otto Bechtel

**25 Jahre
Konditorei Kaiplinger**
Wiesbaden Kirchgasse 26
Versand nach In- und Ausland

Wiesbadener Ananastorten

Florentinerspitzen
Sesetzt geschützt.

„Chasalla“ Der fertige Schuh nach Mass

Wenn Füße wählen könnten, nur „Chasalla“
Vollendet in Schönheit und Form

„Chasalla“-Schuhhaus - Langgasse 50,
Ecke Weberg.

Entzückende VILLA

hochherrsch., auch
möbliert, mit gr.
Park, einzig schön,
nur an Naturlieb-
haber verkauft Um-
stände halber spott-
billig. Offerten unt.
M. 5939 an Annon-
cenfrenz, Wiesbaden.

Pension Den Haag

Wilhelmstrasse 7
Tel. 21476

Vornehme Zimmer
und
ganze Appartements
mit Frühstück
zu vermieten

Fließendes Wasser
Zentralheizung
Bäder

Walhalla - Theater

Humor und Witz!
Siegfried Arno
**Moritz macht
sein Glück**
(Meyer & Co.)

Die Schlager-Melodien sind von dem
Wiesbadener Komponisten Heinz Lewin
Das Kabarett der Komiker: Viktor Schwannke,
Willi Prager, Igo Sym, Leo Peukert
Musik von Willi Rosen.

Spontane Lachsalven! 4, 6.15 u. 8.30 Uhr.

**Hotel u. Badhaus
Goldenes Kreuz**
schön eingerichtete Zimmer mit kalt- und warm-
fließendem Wasser.

Thermalbäder
aus eigenen Quellen
Badehalle und Bäder vollständig neu umgebaut.
Passantenbäder.

Film - Palast

Schwalbacher Strasse 8

Samstag, den 23. d. M.

Die grosse Sensation
Persönliches Gastspiel

der weltberühmten deutschen Jazzsänger
die Original

COMEDIAN HARMONISTS

Es können nur 2 Konzerte stattfinden:

● **Nachmittags 4 Uhr**
Eintrittspreise: 1.00, 1.50, 2.00, 2.50 RM.

● **Abends 9 Uhr**
Eintrittspreise: 1.50, 2.00, 2.50, 3.50 RM.

Kassenöffnung und Saaleinlass je 1 Stunde früher.

Vorverkauf ab Donnerstag Film-Palast, Schwalbacher
Strasse 8, Reisebüro Hapag, Kaiser-Friedrich-Platz 3,
J. Schottensfeld & Co., Kolonnade, Born & Schottensfeld,
Kranzplatz, Musikhaus Ernst, Kochbrunnen, Zigarren-
haus Christmann im Residenz-Theater, Ludw. Engel,
Wilhelmstrasse 52, Musikhaus Stöpler, Rheinstrasse.

Alle Vergünstigungen des Film-Palast sind
restlos aufgehoben.



Nur noch
heute und morgen:

„Der blaue Engel“

mit Jannings
und Marlene Dietrich

im **Ufa-Palast**
Wilhelmstrasse

Beginn 4, 6.15, 8.30

Hotel und Badhaus „Zwei Böcke“

Häfnergasse 12 Vollständig erneuert

Fließend kaltes und warmes Wasser in allen Zimmern
Eigene Thermalquellen — Modern eingerichtete Bäder
mit Ruhebetten — Mässige Preise — Bäder für Passanten.